reformierte gesamtkirchgemeinde biel
paroisse générale réformée bienne

GESAMTKIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG (GKGV)

PROTOKOLL 02/23

Mittwoch, 13. Dezember 2023, 19.00 Uhr
im Grossen Saal des Wyttenbachhauses, Rosiusstrasse 1, 2502 Biel

Vorsitz:	Fritz Marthaler, Präsident der Gesamtkirchgemeindeversammlung
Protokoll:	Patricia Cavaco, Zentralsekretärin
Anwesend:	29 Personen, davon sind 25 stimmberechtigt
entschuldigt:	Rahel Balmer, Jean-Eric Bertholet, Emilia Catalfamo, Christoph Grupp, Urs Hof, Philipp König, Marcel Laux, Cédric Némitz, Christa Thomke, Dominik von Allmen

Traktanden

1 Protokoll der letzten Gesamtkirchgemeindeversammlung vom 28. Juni 2023, Entscheid
2 Information über den Finanzplan 2024 – 2028
3 Reglement über die Auflösung der Neubewertungsreserve, Entscheid
4 Budget 2024 und Festsetzung der Steueranlage, Entscheid
5 Information von der Gesamtkirchgemeinde
6 Informationen zu den Liegenschaften
7 Informationen aus den Kirchgemeinden
8 Diverses

Die Einladung zur Versammlung wurde am 07.11.2023 im Amtlichen Anzeiger Biel/Leubringen publiziert sowie per Post an die französischsprechenden Mitglieder im Seeland geschickt. Zusätzlich konnten die Unterlagen auf der Webseite www.ref-bielbienne.ch eingesehen werden. Sämtliche Unterlagen zu den Traktanden sind aufgelegt.

Als Stimmenzähler wird Kurt Brüggimann gewählt. Die Auszählung ergibt 25 Stimmberechtigte. Das absolute Mehr beträgt demnach 13 Stimmen.

Verhandlungen

Der Präsident der GKGV begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Versammlung um 19.05 Uhr.

Die einleitenden Worte spricht Pfrn. Laure Devaux Allisson.

Traktandenliste
Die Traktandenliste wird ohne Einwände genehmigt.

1 **Protokoll der letzten Gesamtkirchgemeindeversammlung vom 28. Juni 2023**, Entscheid
Das **Protokoll** wird mit bestem Dank an die Verfasserin **genehmigt**.

2 **Information über den Finanzplan 2024 - 2028**
Der Finanzplan basiert auf Annahmen und zeigt auf, welche finanziellen Richtungen eingeschlagen werden. Die Kirchgemeinde ist von politischen Entscheiden abhängig. Zurzeit wird im Grossen Rat diskutiert, ob die Steuerpflicht für juristische Personen in Zukunft lediglich auf freiwilliger Basis geleistet werden kann. Sollte dem so sein entfallen unserer Kirchgemeinde ca. CHF 2 Mio. Steuereinnahmen pro Jahr.

Der Zentralverwalter präsentiert zwei Versionen mit und ohne Beiträge der juristischen Personen. In der Version mit den Beiträgen der juristischen Personen wird ab dem Jahr 2028 mit einem Finanzfehlbetrag gerechnet. In der Version ohne die Beiträge der juristischen Personen tritt dies bereits ab dem Jahr 2026 ein. Dies wäre dramatisch und bedeutet, dass Massnahmen getroffen werden müssen.
Die Informationen, welche der Gesamtkirchgemeinde vorliegen, zeigen, dass jeweils von der misslichsten Situation ausgegangen werden sollte.

Bezüglich der eingereichten Motion im Grossen Rat wird mit den Kirchgemeinden im Kanton Bern gemeinsam ein Papier erarbeitet, welches die verschiedenen Leistungen gegenüber der Gesellschaft aufzeigt, ausserdem wird mit verschiedenen Grossräten das Gespräch gesucht.

Vom **Finanzplan 2024 bis 2028** wird **Kenntnis genommen.**

Die Behörden und Kommissionen befassen sich mit diesen möglichen Auswirkungen und sind bemüht, genügend Mittel für alle Dienstleistungen und Veranstaltungen zur Verfügung zu stellen.

3 **Reglement über die Auflösung der Neubewertungsreserve**, Entscheid
Der Zentralverwalter erklärt, dass gemäss Gemeindeverordnung am Jahresende eine Überführung in die Schwankungsreserve vorgenommen werden muss.
Die Neubewertungsreserve beträgt CHF 9.9 Mio. davon müssen CHF 882’000.- per Jahresende in die Schwankungsreserve überführt werden. Es verbleiben CHF 8.9 Mio. diese müssten innerhalb von 5 Jahren aufgelöst werden. Der Gesamtkirchgemeinderat schlägt vor, dass diese Reserve nicht aufgelöst, sondern stehen gelassen wird. Sie widerspiegelt den Wert unserer Immobilien. Wird diese Reserve nicht aufgelöst ist das vorliegende Reglement erforderlich.

Das **Reglement über die Auflösung der Neubewertungsreserve** wird **angenommen.**

4 **Budget 2024 und Festsetzung der Steueranlage**, Entscheid
Das Budget 2024, vom Zentralverwalter präsentiert, ist wiederum ausgeglichen. Die Steuererträge wurden zurückhaltend prognostiziert. Für die Erfolgsrechnungspositionen wurde eine Erhöhung um 3% vorgesehen, wobei der Gesamtkirchgemeinderat für den Personalaufwand in seiner letzten Sitzung eine Teuerungsanpassung von 2% beschlossen hat. Die Verteilung zwischen den Kirchgemeinden und den Liegenschaften bleibt ähnlich wie im laufenden Jahr.

Der Präsident der Finanzkommission ergänzt, dass das Budget stets in enger Verbindung mit der Steuerverwaltung der Stadt Biel erarbeitet wird. Diese Zusammenarbeit ist sehr wertvoll.

Aufgrund der **Anträge des GKGR genehmigt die GKGV:**

1. **eine unveränderte Steueranlage für die Kirchensteuer von 0.23;**
2. **das ausgeglichene Budget 2024 mit einem Gesamtaufwand von CHF 8'230'600.- gegenüber einem Gesamtertrag von CHF 8'230'600.-.**

Es wird gewünscht, dass die Diagramme mit der Aufteilung nach Kirchgemeinde, Bereiche in Zukunft als Beilage vorhanden sind.

Dem Zentralverwalter, der Zentralverwaltung, der Finanz- und Liegenschaftskommissionen wird für das Engagement gedankt.

5 Information von der Gesamtkirchgemeinde

Eva Thomi ist nach einer längeren Ferienauszeit wieder zurück und übernimmt die Funktion als Gesamtkirchgemeinderatspräsidentin (GKGR-Präsidentin). Cédric Némitz wird für die Stellvertretung gedankt.
Die GKGR-Präsidentin wiederholt, dass die Herausforderungen nur gemeinsam gemeistert werden können. Im GKGR besteht ein gutes und ausgeglichenes Verhältnis. Die beiden frisch gewählten GKGR-Mitglieder, Max Brechbühler und Nicolas Goy, werden herzlich willkommen geheissen. Sie bedankt sich für den guten Kontakt und offenen Austausch und ist zuversichtlich für die weitere Zusammenarbeit mit den deutsch- und französischsprachigen Räten.
Die Gesamtkirchgemeinde ist dabei das breite Arbeitsfeld und die Verantwortung der Hausdienste und Sigriste in geordnete Bahnen zu leiten. Die Aufgleisung des neuen Reservationssystem ist in Gange. Es wird damit auch eine Entlastung der Hausdienste und Sigriste erwartet.

6 Informationen zu den Liegenschaften

Der LIKO-Präsident informiert über die Arbeit in Zusammenhang mit den Liegenschaften. Die **Zwinglikirche** ist seit einem Jahr an das Theater Orchester Biel Solothurn vermietet. Im Sommer musste ein Hohlraum vor dem Gebäude gesichert werden. Die **Schützengasse 78** wurde in der Sommer-Versammlung in das Finanzvermögen übertragen und wird seither in einer Zwischennutzung vermietet. Ebenso die Liegenschaft **Schützengasse 19**. Die Wohnungen an der **Feldeckstrasse (Champagne)** wiesen Wasserschäden auf, die Abklärungen dazu laufen.

Der Paulus-Baukommissionsverantwortliche bedankt sich für die in der Sommer-Versammlung angenommenen Nachkredite und die damit verbundene Unterstützung und das Vertrauen. Er informiert über die professionelle Unterstützung der Architekten und Bauleitung und die gute Zusammenarbeit innerhalb der Baukommission. 60% der Arbeiten wurden bereits vergeben, weitere befinden sich kurz vor Vergabe. Die Budget-, sowie Terminvorgaben (März 2025) sind respektiert. Ohne grosse Überraschungen sollte es zu keinen Überschreitungen kommen.

7 Informationen aus den Kirchgemeinden

Michèle Morier-Genoud, Präsidentin der **französischsprachigen Kirchgemeinde** (PFR), informiert aus der PFR. Es wird über den Arbeitsbeginn von Flora Pichard, Laure Devaux Allisson und Cédric Némitz in Kenntnis gesetzt. Die PFR arbeitet an einer Verbesserung der Organisation mit Klärung von Verantwortlichkeiten, das Projekt wird von einer externen Stelle begleitet. Das Ziel ist effizienter arbeiten zu können, um mehr Zeit für die Mitglieder zu haben. Im Katechismus ist der ausserordentlich hohe Mitgliederschwund eine grosse Priorität. Sie bedankt sich bei allen, wo die Kirchgemeinde unterstützen.

Sabine Schnell, Vizepräsidentin der **deutschsprachigen Kirchgemeinde** (DKG), informiert aus der DKG. Es wurde eine Pfarrperson angestellt, er wird im Mai 2024 installiert. Ruth Schäfer wird am Sonntag in der Stephanskirche verabschiedet. Somit bestehen zwei Vakanzen bei den Pfarrpersonen. Für die Stelle als Sozialdiakonin konnte per August 2024 eine Nachfolgerin gefunden werden.

Es wird ein erschienener Zeitungsbericht erwähnt, welcher vom Arbeitskreis für Zeitfragen initiiert wurde. Es benötigt weitere Kommunikationen, welche die vielfältigen Gesamtgesellschaftlichen Leistungen der Kirchgemeinde zeigen.

8 Diverses

Der Frage nach der Mitgliedschaft der PFR und GKG in der Blue Community aus der Sommer-Versammlung wurde nachgegangen, es erfolgt eine Information in der kommenden Versammlung.

Eine Teilnehmende weist auf eine grosse Veranstaltung von RefBeJuSo im Herbst 2024 im Wyttenbachhaus hin. Sie würde eine Anrede eines GKG-Vertreters an diesem Anlass begrüssen.

Der GKGV-Präsident verweist auf die vielen Veranstaltungen in der Adventszeit. Er dankt allen für die Vorbereitung wie auch die Teilnahme und das Interesse an der heutigen Versammlung.

Schluss der Versammlung: 20.20 Uhr

Im Anschluss an die Versammlung erzählten Susanne Hosang und Khadija Froidevaux aus ihrem Arbeitsbereich - den Kirchgemeindemedien. Der Abend wurde anschliessend mit Diskussionen am Apéro abgeschlossen.

Für die Gesamtkirchgemeindeversammlung

Der Präsident	Die Sekretärin	
Fritz Marthaler	Patricia Cavaco da Palma	14.05.2024/pc